

Wirkungsorientierte Folgenabschätzung in der Legistik – Vertiefung

Inhalt und Ziele

Ein zentrales Instrument des neuen Haushaltsrechts bilden die wirkungsorientierte Folgenabschätzung (WFA) und die interne Evaluierung. Für Gesetze, Verordnungen und größere Projekte werden Ziele und Maßnahmen wirkungsorientiert dargestellt, d.h. so weit wie möglich quantifiziert und damit überprüfbar gemacht. Gleichzeitig werden die Auswirkungen in verschiedenen Politikbereichen wie Gleichstellung, Umwelt, Soziales etc. abgeschätzt. Diese Vorgehensweise hat den Zweck, für Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit die Vor- und Nachteile eines Vorhabens transparent zu machen.

Mit dem neuen Haushaltsrecht wird die wirkungsorientierte Folgenabschätzung zu einem integrierten Bestandteil sämtlicher legistischer Prozesse.

Schwerpunkte:

- Die WFA als Teil des Legistik-Prozesses und ihre Verschränkung mit der wirkungsorientierten Steuerung
- Ablauf der wirkungsorientierten Folgenabschätzung
- Kurzvorstellung der Wirkungsdimensionen, insbesondere der finanziellen Auswirkungen
- Vorstellung des IT-Tools »Interne Evaluierung«

Lernmethode

Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

Zielgruppe

Mitarbeitende in den Ressorts und in den Bundesländern, Mitarbeitende des Parlaments sowie Klubsekretärinnen und -sekretäre, die auf nationaler und auf EU-Ebene mit legistischen Aufgaben befasst sind

TrainerInnen

- Herr Mag. (FH) Stefan Kranabetter, Bundeskanzleramt
- Expertin oder Experte aus dem Bundesministerium für Finanzen

Zeit & Ort

<i>Dauer:</i>	1 Tag
<i>Seminarnummer:</i>	BS 964
<i>Termin:</i>	16. Mai 2018
<i>Ort:</i>	Schloss Laudon

Organisation

<i>In Verantwortung von:</i>	Herr Dr. Arnold Schoba, MA
<i>Sekretariat:</i>	Frau Petra Ranzenbacher

Über den Trainer

Mag. (FH) Stefan Kranabetter

Bundeskanzleramt, stellvertretender Leiter der Abteilung III/9 Wirkungscontrollingstelle des Bundes, wirkungsorientiertes Verwaltungsmanagement, Verwaltungsinnovation; Leiter des Referates III/9b Wirkungscontrollingstelle des Bundes; Betriebswirt, Experte für Public Management

stefan.kranabetter@bka.gv.at